



# GMOA-BLATT

Informationen aus der Gemeinde Bayerisch Gmain – Ausgabe 2023.3

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bayerisch Gmainerinnen, liebe Bayerisch Gmainer,**



ich darf sie wieder recht herzlich einladen die Weihnachtsausgabe des Gmoablattl's zu lesen.

Mit großen Schritten kommt das Weihnachtsfest und auch das Jahresende wieder auf uns zu. Das Haus Hohenfried möchte einen Weihnachtsmarkt im Bereich des Hofladens durchführen. An den Adventswochenenden soll am Samstag und Sonntag in der Zeit zwischen 14:00 und 19:00 Uhr vor den Toren Hohenfried's ein kleiner gemütlicher Weihnachtsmarkt für Familien mit Kindern stattfinden.

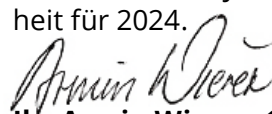
Herr Siedler, der Neue „Chef“ des Vereins Hohenfried e. V, hat mich kurzfristig hierzu angesprochen und möchte den Bürgern von Bayerisch Gmain, aber auch den umliegenden Gemeinden, die Institution Hohenfried vorstellen. Gemeinsam haben wir die Bayerisch Gmainer Ortsvereine eingeladen diesen mitzugestalten. Nach den ersten Besprechungen mit den Vereinen bin ich sehr zuversichtlich, dass es gelingt, den Getränkeauschank mit 2 bis 3 Personen zu besetzen und an den Öffnungstagen zu organisieren. Alle Einnahmen sollen dem Hause Hohenfried zugutekommen.

Das knappste Gut in der Weihnachtszeit, nämlich die eigene persönliche Freizeit, wird eingefordert. Für andere Zeit zu opfern wird heutzutage immer schwieriger. Im Trubel des Kommerzes wird oftmals viel lieber Geld gespendet als persönlicher Einsatz gezeigt. Aber genau das war ursprünglich der Sinn von Weihnachten. Die Zeit mit seinen Lieben verbringen, anderen Menschen zu helfen und sich auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben zu konzentrieren.

Wie aus der Presse zu entnehmen war, machte das Haus Hohenfried in den letzten Jahren eine schwierige Zeit mit. Der mehrmalige Austausch des Führungspersonals und der allgemeine Personalnotstand machte die Arbeit nicht gerade einfacher. Nach den harten Coronajahren wird mit dem neu gestalteten Weihnachtsmarkt ein Neustart versucht. 280 Betreute und zirka 300 Mitarbeiter würden sich freuen, Sie am Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen.

Darüber hinaus geht dieser Aufruf nicht nur an die Vereine, sondern auch an die Bürger. Hohenfried sucht Unterstützer, welche sich auch im Laufe des Jahres für die Inklusion einsetzen. Vielleicht findet sich jemand, der einen Teil seiner Freizeit für Beeinträchtigte opfern und bei der Betreuung mithelfen will (Kontakt über johannes.kampfl@hotmail.de).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Glück und Gesundheit für 2024.

  
**Ihr Armin Wierer, 1. Bürgermeister**

## Bericht aus dem Gemeinderat

### – Über wichtige Themen und Entscheidungen kurz berichtet

#### Sitzung vom 13.06.2023

Als erstes ging es um die Friedhofsgebührensatzung, die wegen geänderter Rechtsprechung neu aufgestellt werden muss. Die Verwaltung hatte dazu einen Sachverständigen beauftragt, eine Kalkulation dafür zu erstellen. Dieser führte aus, die Kosten müssen für die Gemeinde kostendeckend sein und je nach Inanspruchnahme (das ist Größe des Grabes und Lage innerhalb des Friedhofs) auf die Grabstätten umgelegt werden. Er habe die relevanten Daten ermittelt und auf die Grabstätten aufgeteilt; demnach entfallen für die 12-jährige Laufzeit Gebühren von 233 € (Urnengrab), 875 € (Einzelgrab) und bis zu 2.043 € (Doppelgrab). Der Gemeinderat nahm die Kalkulation zur Kenntnis, eine Beschlussfassung erfolgt erst in einer der nächsten Sitzungen, wobei natürlich von der Kalkulation abgewichen werden kann.

Der nächste Punkt betraf den Antrag einer Bürgergruppe, den Bebauungsplan Sonnenhof erneut zu behandeln; sie führten dafür (aus ihrer Sicht) neue Argumente ins Feld. Der Gemeinderat war allerdings der Meinung, die vorgebrachten Argumente seien im Aufstellungsbeschluss bereits berücksichtigt worden, der Antrag wurde deshalb abgelehnt.

Schließlich gab es noch eine neuerliche Anfrage des Landratsamts nach der Unterbringung von Flüchtlingen. Der Gemeinderat stellte fest, dass er hierzu keine Angebote abgeben könne.

#### Sitzung vom 18.07.2023

Einzigster Tagesordnungspunkt der Julisitzung war die Behandlung des Bebauungsplans Nr. 34. Dabei geht es um die Bebauung eines Grundstücks westlich vom Edeka Markt, wo angrenzend an die B 20 ein Verwaltungsgebäude



de für die Fa. Schmölzl gebaut werden soll. Die Zufahrt führt, wie aus der beigefügten Planskizze ersichtlich, von der Schillerallee kommend, westlich am Edeka Markt entlang zum überplanten Gelände. Ein Anschluss an die B20 ist dort aber nicht vorgesehen und angesichts der Verkehrssituation auch gar nicht möglich. Jedoch ist ein Fußweg von der Schillerallee bis hin zum Fuß/Radweg an der B20 eingeplant.

Nun waren nach Ablauf der öffentlichen Auslegung die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zu behandeln. 62 Stellungnahmen der beteiligten Behörden waren eingegangen, so nahm die Behandlung einige Zeit in Anspruch. Da jedoch die meisten Äußerungen nur Hinweise, aber keine Ablehnung enthielten, wurde am Ende der Bebauungsplans fast einstimmig (1 Gegenstimme) beschlossen.

#### Sitzung vom 25.07.2023

In dieser Sitzung ging es um den Bau des Gmoaner Hauses (= Neubau Rathaus und Haus des Gastes) östlich der Großgmainer Straße, dem wichtigsten Projekt der Gemeinde in den nächsten Jahren. Die Gemeinde hatte die Planung schon im Vorjahr eingereicht. Nun stellte das Landratsamt fest, dass der Bebauungsplan nach den Vorschriften des Baugesetzbuchs gar nicht zulässig ist, denn bei geschlossener Bauweise sind nur max. 50 m Länge zugelassen, das geplante Gmoaner Haus ist aber 70 m lang. Was also tun, denn eine Neuplanung hätte wieder viel Zeit gekostet. Die findigen Planer fanden zum Glück eine einfache Lösung: Das Planungsgebiet als einfachen Bebauungsplan ausweisen, dann könnte das Haus in seiner vorgesehenen Größe geplant werden. Und so macht man es: Das Plangebiet wird um Schule und Turnhalle erweitert und in dieser Form als einfacher Bebauungsplan eingereicht. Dem stimmte der Gemeinderat zu und beauftragte die Verwaltung, auch die öffentliche Auslegung zu veranlassen.

#### Sitzung vom 12.09.2023

Nachdem der vorgesehene Tagesordnungspunkt „Einsprüche gegen die Umwidmung des Harbachersteigs“ abgesetzt wurde, war nur über die Bereitstellung eines weiteren Trauungszimmers zu beraten. Nach einstimmigen Beschluss können Trauungen nun auch im Bürgermeisterzimmer vorgenommen werden. Die Brautleute wird's freuen. ■

## Räum- und Streupflicht im Winter

Wie jedes Jahr, möchten wir Sie auch heuer wieder auf die Räum- und Streupflicht der Hauseigentümer und Grundstücksbesitzer hinweisen. Nicht zuletzt im eigenen Interesse sollte man sich der Verpflichtung zum Räumen und Streuen, der vor seinem Grundstück liegenden Gehbahnen bewusst sein. Denn stürzt ein Fußgänger auf einem unzureichend von Schnee- und Eisglätte befreiten Gehweg, so kann dies unter Umständen sehr kostspielig werden. Es muss bei einem Unfall damit gerechnet werden, dass der Geschädigte Heilbehandlungskosten, Schmerzensgeld und eine Verdienstausfallentschädigung verlangen kann. Auf die eigene Haftpflichtversicherung ist dabei nicht unbedingt Verlass. Denn wenn er bei Eis und Schnee nichts unternimmt und so den Unfall eines anderen billigend in Kauf nimmt, fällt der Versicherungsschutz weg.

Die Verpflichtung zum Räumen und Streuen der Gehbahnen im Winter stützt sich auf die Verordnung der Gemeinde Bayerisch Gmain, wonach die Eigentümer von Grundstücken und die zur Nutzung Berechtigten, die Gehsteige oder die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen, die sich vor deren Grundstück befinden, auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten haben. Dies hat an Werktagen jeweils zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zwischen 8:00 Uhr und 20:00 Uhr zu erfolgen. Diese Sicherheitsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Ge-

sundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Die Hauseigentümer und Grundstücksbesitzer haben die Sicherungsfläche von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten Stoffen (z. B. Sand, Splitt, Tau- bzw. Siedesalz) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Ferner ist zu beachten, dass Kanaleinlässe, Hydranten und besonders Fußgängerüberwege zwingend freizuhalten sind. Ganz besonders möchten wir Sie auch darum bitten, den von den Räumfahrzeugen aufgeschütteten Schnee nicht wieder auf die Straße zu schaufeln, da dadurch Verkehrsteilnehmer unnötig gefährdet würden.

Auch die Gemeinde ist bemüht, unter Einsatz aller zur Verfügung stehenden Kräfte und Mittel die Gefahrensituation auf schnee- und eisglatten Straßen so gering wie möglich zu halten, um so die Unfallgefahr auf ein Mindestmaß zu beschränken. In diesem Zusammenhang möchten wir um Ihr Verständnis bitten, wenn bei länger anhaltendem Schneefall verkehrswichtige und gefährliche Straßen bevorzugt behandelt werden. Es ist von äußerster Wichtigkeit, dass sich Kommune und Bürger gemeinsam darum bemühen, die Gefahren, die Schnee und Eis mit sich bringen, einzudämmen. Helfen darum auch Sie mit, diesen Winter zu einem sicheren Winter zu machen, indem Sie Ihrer Räum- und Streupflicht gewissenhaft nachkommen.

Informationen hierzu können Sie vom Ordnungsamt (Tel. 08651/9784-15) erhalten. ■

## Heckenrückschnitt im öffentlichen Verkehrsraum

Häufig ist festzustellen, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken im Laufe der Zeit in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Hierdurch können Kraftfahrer, Radfahrer und Fußgänger, vor allem aber das Befahren mit Kinderwagen und Rollstühlen behindert werden. Die Einengung der Gehwege durch überwachsene Gehölze stellt für Fußgänger nicht nur eine Erschwernis, sondern manchmal auch eine Gefährdung dar. Dabei ist zu berücksichtigen, dass insbesondere Kinder, behinderte und ältere Verkehrsteilnehmer auf die Benutzung der Gehwege angewiesen sind.

Besonders gefährlich ist es auch, wenn an Eckgrundstücken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßennamensschilder oder Straßenlaternen verdeckt werden. Die Verkehrssicherung ist nicht nur eine Sache der Ge-

meinde, sondern auch der Besitzer der Grundstücke entlang der Straßen.

Die Gemeinde Bayerisch Gmain bittet daher alle Grundstücksbesitzer, Ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Das gilt für eine Mindesthöhe von 2,50 m über Geh- und Radwegen und 4,50 m über Fahrbahnen.

Im Schadensfall haftet der Eigentümer der Randbepflanzung, die in den Verkehrsraum ragt. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz sind derartige Rückschnitte, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können, auch während der Vogelenschutzzeit (01.03. bis 30.09.) zulässig, soweit sie der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen. ■



## Gedenkgottesdienst Volkstrauertag



Der Gedenkgottesdienst für den Volkstrauertag findet bereits am Samstag, den 18.11.23 um 17 Uhr an der Kriegerkapelle statt. Alle Einheimischen und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. ■



## „Weihnachtsblasen“ an der Kriegerkapelle in Bayerisch Gmain

Alljährlich am 24. Dezember, um ca. 16:00 Uhr, findet an der Kriegerkapelle in Bayerisch Gmain das traditionelle „Weihnachtsblasen“ der Stadtkapelle Bad Reichenhall statt, welches im Gedenken an die Verstorbenen mit dem Lied vom „guten Kameraden“ und den Böllerschüssen beendet wird. Alle Einheimischen und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. ■



Die Gemeinde Bayerisch Gmain sucht eine/n

- **Betreuer/in oder Praktikant/in (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (ca. 8 Wochenstunden) für die Mittagsbetreuung**

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.bayerisch.gmain.de/gemeinde-bayerisch-gmain/stellenausschreibungen>

## Was is' los bei uns in da jungen Kirch'?

### Die Sternsinger

Zwischen Weihnachten und 6. Januar 2024 sind wieder Sternsinger in unserer Gmoa unterwegs und bringen den Segen in jedes Haus. Die ca. 40 Kinder durften die letzten Jahre viele schöne Erlebnisse an den Türen beim Singen sammeln und bei der vom Sternsingerteam organisierten Faschings-DANKEfeier im letzten Jahr haben alle einen sehr lustigen Nachmittag verbracht. Die Sternsinger sagen jetzt schon Vergelt's Gott für die Spenden, die Sie auch heuer wieder den Kindern mitgeben. Damit werden Projekte auf der ganzen Welt unterstützt. *Patrizia, Julia, Bärbel*

### Ministranten

Unsere Minis haben zwei neue Oberministran-

ten, Leni Mandl und Ferdi Metzger. Zusammen mit Julia Gierl freuen sie sich, wenn auch du Lust hast, zu ministrieren! Ministrantenstunde: jeden 2. Donnerstag von 18 bis 19 Uhr. Schaut doch mal vorbei, wenn ihr Lust zum Ministrieren habt!

### Gottesdienst-Termine für Familien

**Freitag, 1. Dezember um 16:00 Uhr**  
Adventskranzsegnung (Kindergodi), anschl. Umtrunk

**Samstag, 9. Dezember um 16:30 Uhr**  
Familien-Advent am Maisrundweg (ökum. Godi)

**Donnerstag, 14. Dezember um 6:30 Uhr**  
Kinder-Rorate mit Schulkindern, anschl. Frühstück

**Sonntag, 24. Dezember um 16:30 Uhr**  
Kindermette mit Krippenspiel der Grundschüler ■





# Katholische Stadtkirche Bad Reichenhall

## Jugend & Kirche Aktivitäten 2023/24 – ab 13 Jahre bist du jugendlich :)

### „Jugendkorbi“

#### (große Jugend-Wallfahrt nach Freising)

Sa, 18.11. | 10-24 Uhr | Freising  
Wir fahren in die Nähe von Freising, wandern dort zum Dom, feiern Gottesdienst mit 1000 Jugendlichen und Kardinal Marx und im Anschluss gibts Essen & Trinken, Musik, Party, Chillen, Gemeinschaft.

### Spiel-Abend im Advent

Fr, 08.12. | 18-21 Uhr Pfarrheim St. Nikolaus

### St. Martin (ökum. Gottesdienst + Fest)

11.11. | 17 Uhr | Rathausplatz

### Adventskranzsegnung (Kinder-Gottesdienst)

01.12. | 16 Uhr | St. Nikolaus v. d. Flüe, BG

### Hl. Nikolaus (Familien-Gottesdienst)

03.12. | 10:30 Uhr | St. Nikolaus

### Familien-Advent im Wald (ökum. Godi)

09.12. | 16:30 Uhr | Maisfeld BG

### Familien-Rorate-Amt (mit Frühstück)

13.12. | 06:30 Uhr | St. Nikolaus

### Kinder-Rorate-Amt (mit Frühstück)

14.12. | 06:30 Uhr | St. Nikolaus v. d. Flüe

### Familien-Gottesdienst im Advent

16.12. | 19 Uhr | St. Valentin

### Music-to-go-Wochenende

8.-10.03.2024 | Fr-So | Jugendhaus Josefstal  
Für alle musik-begeisterten Jugendlichen eine super Gelegenheit andere junge und ältere Musiker\*innen, Sänger\*innen und Musik-Begeisterte kennenzulernen und ein schönes Wochenende voller Musik zu verbringen.

### ökum. Jugendkreuzweg

Fr, 15.03.2024 | 17 Uhr | unterwegs in R'hall  
Im Rahmen der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, bei den Sternsängern und Ministranten sind ja manche von euch dankenswerter Weise auch aktiv. Und dann schauen wir einfach mal, welche Wünsche und Ideen ihr noch habt und wieviel Zeit noch bleibt.

Constanze | 0151/28944801 | cbaer@ebmuc.de  
Wir freuen uns auf euch :-)

## Aus der Kinderkrippe Bayerisch Gmain

### Übergangsgruppe „Pusteblyume“



Im September 2022 wurde die altershomogene Gruppe mit Kindern im Alter von 2,8 bis 4 Jahre eröffnet. Diese Gruppe war eine große Bereicherung und Herausforderung für unsere Einrichtung. So konnten 15 Kinder in dieser Gruppe aufgenommen werden, die entweder aus unseren Krippengruppen kamen oder aber keinen Kindergartenplatz erhalten haben. Die Anmeldungen Bayerisch Gmainer Kinder wurden alle berücksichtigt. Leider konnten trotzdem nicht alle Kinder aufgenommen werden und es mussten einige Absagen zur Aufnahme auswärtiger Kinder erteilt werden. Das zeigt uns aber auch, dass die Entscheidung für diese Gruppe richtig und wichtig war, denn immer noch besteht eine große Nachfrage nach Kita- oder Kindergartenplätzen. Es waren in dieser Gruppe auch Kinder mit Migrationshintergrund und ein Kind mit besonderem Förderbedarf untergebracht. Inklusion ist ein wichtiger Bestandteil in der heutigen Gesellschaft und wir wollen auch hier künftig den Raum dafür bieten.

Auch im neuen Krippenjahr wurde das Angebot der Übergangsgruppe mit 15 Kindern wieder sehr gut angenommen und wir, das Team der Kinderkrippe und der Träger der Einrichtung, die Gemeinde Bayerisch Gmain, freuen uns, dass wir dazu beitragen konnten.

### Neuer Essensanbieter

Seit 01.10.2023 haben wir einen neuen Anbieter für das Mittagessen unserer Kinder und zwar „Gourmet-Kids“.

Gourmet-Kids legt viel Wert auf Bio-Qualität, Regionalität, auf Frische mit besten Zutaten und viel Sorgfalt. Geschmacksverstärker, Konservierungsmittel oder Farbstoffe kommen bei Gourmet-Kids nicht in den Topf.

Wir wünschen unseren Kindern

Tatjana Ertl  
Krippenleitung



## Rückblick auf ein Schuljahr mit vielen Unternehmungen

### Grundschule Bayerisch Gmain ist wieder im Regelbetrieb

Zahlreiche Veranstaltungen und Erlebnispunkte bestimmten das vergangene Schuljahr in der Grundschule Bayerisch Gmain. Lehrkräfte, Schulleitung und Kinder blicken froh auf ein Schuljahr zurück, in dem wieder alles möglich war.

### Schulprofil „Sport – Grundschule“ mit Leben gefüllt

Nicht nur um der Auszeichnung als Sport-Grundschule gerecht zu werden, stellten gewohnte und außergewöhnliche sportliche Aktivitäten wichtige Ankerpunkte im Schuljahreslauf dar. So fanden sich Eltern, die den Kindern ihren eigenen Lieblingssport nahe brachten, wie zum Beispiel Handball, Rodeln oder Hockey. In Zusammenarbeit mit externen Trainern erlebten die Schulkinder Aktionstage zum Rope Skipping oder auch in allen Klassen das Bewegungsprojekt von Fit und Clever.



Schnupperrodeln

### Schitage, Rennmäuse und Bundesjugendspiele als klassenübergreifende Veranstaltungen

Über die Schitage im vergangenen Schuljahr wurde ausführlich berichtet. Sobald das Wetter es zuließ, trainierten die Schulkinder mit überaus vielen Eltern – Müttern wie Vätern – als Rennmäuse von Bayerisch Gmain. Mit ihren Lehrerinnen arbeiteten sie dann für die Bundesjugendspiele und besuchten dazu auch häufig die Gmoa-Arena. Dort feierten dann alle zum letzten Mal die Bundesjugendspiele in ihrer alten Form als Wettkampf. Die erste und zweite Klasse lernten zusätzlich die neue Form „Wettbewerb“ mit ihren neuen Aufgaben wie Zonenweitsprung oder Transportlauf kennen und hatten dank der guten Vorbereitung durch Sportbeauftragte Petra Feifel viel Spaß daran. In der vorletzten Schulwoche stand sogar eine Siegerehrung an: Dank der herausragenden Leistungen aller Klassen beim

Schwimmabzeichenwettbewerb der Wasserwacht holten die Kinder einen großen Pokal und für unsere Schule bayernweit den vierten Platz. Herzlichen Glückwunsch!



Eisessen (Foto oben) und Besuch Kläranlage (unten)



### Unterrichtsgänge, Ausflüge und Schullandheimaufenthalt

Endlich konnten die Kinder wieder Inhalte aus dem Unterricht vertiefen, indem sie außerschulische Lernorte aufsuchen durften. Sei es beim Bürgermeister, in der Boarisch Gmoaner Kläranlage, beim Lehrbienenstand, bei den Walderlebnistagen oder in der Vulkanausstellung im Loksuppen Rosenheim – mit großem Interesse sammelten die Kinder Eindrücke und lernten vieles dazu. Der Schullandheimaufenthalt führte die Kinder der vierten Klasse im vergangenen Schuljahr nach Ruhpolding ins Bergwalderlebniszentrum. Passend zum Wetter, das Ende März



Vulkanausstellung Rosenheim



noch Schnee und Kälte bereithielt, ging es um die Überlebensstrategien der Tiere im Winter. In Schneekleidung und Winterstiefeln waren die Kinder den ganzen Tag mit dem Förster im Wald unterwegs und hatten viel Freude bei Spielen und Forscheraufgaben. Ein wenig Bauchgrimmen bescherte die Mutprobe, in nächtlicher Dunkelheit im Rahmen der Nachtwanderung alleine den Weg zurück zur Feuerstelle zu gehen, wo aber alle wohlbehalten ankamen.

### Sommerfest auf der Gmoa-Arena zum Abschluss

Für das abschließende Sommerfest bat die Grundschule Bayerisch Gmain darum, die Gmoa-Arena nutzen zu dürfen. Nach einem kurzen „Showteil“, in dem jede Klasse ihre schönsten Erlebnisse des Schuljahres vorstellte, wurden die Spielestationen ausprobiert. Dazu hatte der Elternbeirat der Grundschule den Spieleanhänger des Kreisjugendringes angemietet. Bei schönstem Sommerwetter und leckerer Verpflegung erlebten Eltern und Kinder einen entspannten Ausklang des Schuljahres.



Bergwallerlebniszentrum Ruhpolding

## Erlebnisreiche Tage im Schullandheim

Im September durften wir, die 4. Klasse der Grundschule, drei wunderschöne Tage im Schullandheim zusammen mit unseren Lehrerinnen

in Marwang verbringen. Auf dem Programm stand die Erkundung der Salzstadt Traunstein mit ihrem Salzmuseum und ein Besuch der



Fraueninsel und der Herreninsel mit einer spannenden Schlossführung. Besonders schön war die Kutschfahrt zum Schloss, die wir mit unserem selbst verdienten Geld bezahlt hatten. Dazwischen konnten wir ausgiebig am Spielplatz oder im Spielzimmer unseres Hauses spielen, verbrachten lustige Abende und halfen beim Kochen des Essens. Auch nach dem Essen war beim Aufräumen und Abspülen unsere gemein-

same Hilfe gefragt! Auf der Heimfahrt besuchten wir noch das Mammutmuseum in Siegsdorf und erfuhren in einem Workshop, wie in der Steinzeit Feuer gemacht wurde. Vielen Dank an alle Eltern, die uns auf verschiedenste Weise unterstützt haben und diese schöne Klassenfahrt ermöglicht haben!

Eure 4. Klasse der Grundschule



## Feuerwehraktionstag in der Grundschule

Wie jedes Jahr fand am Anfang des Schuljahres die jährliche Räumungsübung an der Grundschule statt. Beim Einsetzen des Alarms waren gerade die neuen Erstklässler doch aufgeregt, und verließen dann – genauso wie die anderen Schüler – vorbildlich die Schule. Im Pausenhof wurde ein Kleinbrand in einem Papierkorb dargestellt, welcher vor den Augen der Kinder durch einen Atemschutztrupp gelöscht wurde.

Atemschutzgeräteträger im dunklen Keller und konnten anschließend Fragen stellen. Ein Fettbrand wurde vorgeführt und gelöscht, die teilweise doch sehr schwere Atemschutzkleidung der Feuerwehrler konnte ausprobiert werden und die Drohne der Feuerwehr wurde vorgeführt. Zur Freude aller gab es anschließend Würstl und Getränke zur Stärkung. Begeistert löschte dann noch jedes Kind einen Brand am neu gebaute „Löschhaus“! Voller Freude stiegen die Kinder wieder in die Feuerwehrautos ein, die sie zurück zur Schule brachten. Ein herzliches Vergelt's Gott von der ganzen Schulfamilie an alle Feuerwehrler, die uns in ihrer Freizeit diesen erlebnisreichen Tag ermöglicht haben!

Die 3. und 4. Klassen wurden anschließend mit den Feuerwehrautos ins Feuerwehrgerätehaus gefahren und durften dort einen interessanten und spannenden Vormittag verbringen. Um den Kindern die Angst zu nehmen, bestaunten sie





## Gmoana Rennmäuse – „Fit in den Schulalltag“

Im Mai, Juni und Juli trainierten wir Schüler der Bayerisch Gmainer Grundschule einmal die Woche, noch vor Schulbeginn, fleißig und hochmotiviert unsere Lauf-Kondition. Jeden Freitag hieß es Laufschuhe an und schon ging es gemeinsam los.

61 Kinder, begleitet durch sportliche Mamas und Papas liefen in verschiedenen Laufgruppen, je nach Leistungsniveau, eine halbe Stunde durch die Gmoa. Unsere fitten Bergmäuse rannten auf den Wappachkopf, die schnellen Rennmäuse bezwangen den Harbacher Steig und unsere Joggingmäuse machten den Gangsteig unsicher. Dabei ließen sich unsere Lauf-Eltern für uns immer wieder etwas Neues einfallen, ob es nun ein Berglauf, ein Lauf-ABC, Wett-Sprints oder lustige Dehnübungen waren, wir wurden jede Woche aufs Neue gefordert und gefördert.

Nach unserem Training wurden wir an der Schule mit Getränken und frischem Obst empfangen, sodass wir sportlich gestärkt und fit in den Schultag starten konnten. Ein besonderer Dank geht dabei an Obst Maier für die herrlich erfrischenden Melonen.

Beim Sport- und Sommerfest konnten wir dann unsere starken sportlichen Leistungen unter Beweis stellen und bekamen sogar als fleißige Läufer ein praktisches, selbst genähtes, Schlammpermäppchen mit Rennmäuse Logo als kleine Belohnung. Vielen Dank der Firma Wenatex – Haus der Stoffe für das Sponsoring des kompletten Nähmaterials und an unserer fleißige Näherin Martina Koch. Wir sagen allen Helfern, Unterstützern, Eltern, Lehrern und Sponsoren ein herzliches Dankeschön für diese super sportliche Aktion.



## Informationen zur Abgabe zukünftiger Artikel

Fertige Artikel können Sie gerne per Mail an [christoph@langgartner.info](mailto:christoph@langgartner.info) senden. **Redaktionschluss** für die nächste Ausgabe ist Montag, der **26.02.2023**. Infos über die Zusendung von Beiträgen bitte wie folgt beachten! **Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge!**

Bitte legen sie alle Ihren Artikel betreffenden Dateien in **einen Ordner** (Text, Bilder, Logos, usw.) Gerne können Sie zum Artikel passende Bilder bereits im Textdokument platzieren. Bitte lassen sie uns jedoch zusätzlich das **Bild** inklusive der Bildunterschrift **separat** zukommen.

## Die Bücherei ist nun in der Reichenhaller Straße 5

Ihr seid alle Herzlich eingeladen, unsere Bücherei in Bayerisch Gmain in der Reichenhaller Straße 5 zu besuchen und sich aus dem großen Angebot von Büchern wie:

Romane, Biographien, Geschichte, Natur, Heimatromane, Religion, Krimis, Erdkunde, Kinder- und Jugendliteratur, Hörbücher und CDs

etwas nach eurem Geschmack auszusuchen.

Die Ausleihe ist für Kinder und Erwachsene kostenlos, die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen, kann aber jederzeit verlängert werden.

### Öffnungszeiten:

Dienstag	14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Mittwoch	12:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

## Gmoana Kramperl Kramperllaufen 5. Dezember Bayerisch Gmain



**Beginn: 15:30 Uhr Strohühle**  
**Ab 17:30 Uhr Glühweinstand am Vorplatz der Turnhalle/Grundschule**  
**Der heilige Nikolaus wird mit seinen Kramperln gegen 18.30 Uhr eintreffen.**



# Kinder Kino

#sehen.machen.zeigen  
im Berchtesgadener Land

Bayerisch Gmain, Kath. Pfarrheim

15.12.23  
23.02.24  
26.04.24

jeweils 15-18 Uhr

EINTRITT FREI!  
FÜR KINDER AB  
GRUNDSCHULALTER

Gezeigt wird ein Kinderfilm und anschließend gibt es Workshops und Spiele passend zum Film.

Alle Infos unter:  
[kinderkino-bgl.de](http://kinderkino-bgl.de)



Der Kreisjugendring BGL ist vom Bayerischen Jugendring über die Zuwendung aus Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung









# Bayerisch Gmain hat eine Gemeindemeisterin: Bärbel Mandl

## 9. Gemeindemeisterschaft wieder ein voller Erfolg

105 Teilnehmer in 35 Mannschaften und 72 Einzelschützen gingen in der Schießstätte der Bayerisch Gmainer Schützengilde an den Start. Das Gemeindegießen erfreut sich mittlerweile sehr großer Beliebtheit unter den Gmainern. Der beste Schuss gelang Bärbel Mandl mit einem sehr guten 23,2, Teiler. Damit wurde sie Gemeindemeisterin. Als Zeichen der Würde überreichte ihr die Schützenmeisterin Inge Hartmann den Siegerpokalpokal. Den 2. Platz erreichte Christoph Langgartner mit einem 29,5 Teiler und der 3. Platz ging an Tobias Kiontke mit einem glatten 31 Teiler.

Bei der Preisverleihung konnte dann Schützenmeisterin Inge Hartmann viele Schützen im Stüberl begrüßen. Der Gabentisch war reich gedeckt und so durfte sich jeder egal ob Mannschaft oder Einzelschütze das für ihn passende Geschenk aussuchen. Da Bürgermeister Armin Wierer sich sehr früh dienstlich verabschieden musste, übernahm 2. Bürgermeister Willi Färbing die Dankesworte an Inge Hartmann und ihr Team. „Die Gemeindemeisterschaft ist wichtig für unseren Ort. Sie ist ein Garant für den Zusammenhalt und verbindet Jung und Alt.“ So Färbing. Er wünscht sich auch im nächsten Jahr wieder eine Gemeindemeisterschaft. Diesen Wunsch äußerten auch die übrigen Gäste.



### Namen die Spaß machen

Für ihre Mannschaften durften sich die Schützen fantasievolle Namen aussuchen. So kam es auch bei der Preisverleihung zu lustigen Momenten als Inge Hartmann die Mannschaften verlas. Da gab es die „Blindschleichen, die Pizzaioli, Viper oder da Jaga und seine Gamsen. Die Mandl's 2 oder die Gmoaner Firefighter, die Blinden und sie oder zwoa mit, oaner ohne. Es gab die Yellow-Submarine und die Schwammerlflüsterer. Den Platzhirschen und das scheue Reh und die quirligen Mangos.

### Einzelwertungen mit Klarnamen aber mit vielen Doppelpätzen

Die beste Ringzahl bei den Einzelwertungen erzielte Sandra Römer mit 92 Ringen dicht gefolgt von Christoph Wimmer mit 91 und auch unser Orts Doc ließ es sich nicht nehmen sich auch in die Reihe der Gewinner einzustellen. Er durfte sich ebenfalls mit 91 Ringen den 2. Platz teilen. Zudem erhielt er von der Schützenmeisterin noch einen Ehrenpreis. Er hat an diesem Abend 100 Schuss abgegeben.

### Einzelwertung

1. Platz: Sandra Römer 92R; 2. Platz: Wimmer Christoph und Franz Leipfinger 91; 4. Platz:



v.l.: Inge Hartmann, Bärbel Mandl und Christoph Langgartner

Aschauer Simon, Langgartner Jane, Leipfinger Sebastian, Krabat Marcel, Römer Andreas 90; 9. Platz: Färbing Willi 89; 10. Platz: Färbing Martina Fuchs Johanna, Bärbel Mandl 88; 13. Platz: Römer Andreas jun, Sterzinger Angelika 87; 15. Platz: Färbing Miriam, Schubert Georgi Tom 86; 17. Platz: Kruse Christopher, Ewald Klaus, Färbing Sofia, 85; 20. Platz: Hauber Sofie, Aschauer Alexander, Schläfke Arnim 84; 23. Platz: Färbing Michael, Reisbacher Lisa, Niederberger Albert 83; 26. Platz: Färbing Vroni, Veltan Michael, Wimmer Claudia, Franzel Kai, Hawlitschek Oti, Sterzinger Gregor, 82; 32. Platz: Kapfhammer Peter, Leipfinger Lukas 81; 34. Platz: Nieberle Ben, Hawlitschek Evi, Langgartner Elena, Hawlitschek Patrizia 80; 38. Platz: Kruse Angela, Langgartner Christoph, Wieser Marianne 79; 41. Platz: Mandl Leni, Elmer Michael, Kadavanich Vik, Simonetti Bruna, Mandl Andi, Sterzinger Waltraud, Hörl Thomas 78; 48. Platz: Färbing Anna 77; 49. Platz: Kapfhammer Maxi, Reisbacher Michael, Aschauer Sepp, 74; 52. Platz: Kiontke Tobias, Fuchs Stefan 73; 54. Platz: Schneider Elena, Motka Marina, Nieberle Miriam 69; 57. Platz: Schöndorfer Wasti 66; 58. Platz: Elmer Tassilo, Stops Christina 62; 60. Platz: Mandl Quirin 61; 61. Platz: Huber Florian 60; 62. Platz: Lerner Christoph 57; Hier wurde die olympische Wertung angewendet. Bei gleicher Ringe Zahl – gleicher Platz.

### Mannschaftswertung

1. Platz: CSU: Willi Färbing 86R, Peter Niederberger 87, Johanna Fuchs 86; 2. Platz: de Blindschleichen: Martina Färbing 84, Andreas Römer sen. 84, Alexander Aschauer 86; 3. Platz: Bäuerinnen 2: Valentina Baumgartner 86, Johanna Fuchs 88, Lisa Reisbacher 79; 4. Platz: Färbing

Mädels: Anna Färbing 78, Miriam Färbing 89, Vroni Färbing 83; 5. Platz: Pizzaioli: Angela Kruse 85, Christopher Kruse 79, Oti Hawlitschek 82; 6. Platz: Team Milla: Marina Motka 72, Lukas Leipfinger 85, Sebastian Leipfinger 86; 7. Platz: Team Pizza: Waltraud Sterzinger 83, Angelika Sterzinger 79, Gregor Sterzinger 81; 8. Platz: Bäuerinnen 1: Marianne Wieser 73, Hedwig Niederberger 82, Maria Niederberger-Binder 86; ebenfalls 8. Platz: Viper: Elena Langgartner 73, Tom Schuer-Georgii 85, Claudia Wimmer 82; 10. Platz: Ins Schwarze: Martina Färbing 76, Willi Färbing 84, Vik Kadavanich 80; 11. Platz: Die Mandel's 2 Andi Mandl 85, Leni Mandl 71, Bärbel Mandl 82; Platz 12: Da Jaga und seine Gamsen: Miriam Färbing 85, Martina Färbing 71, Willi Färbing 81; Platz 13: Brille: Evi Hawlitschek 79, Waltraud Sterzinger 73, Angela Kruse 83; Platz 14: 2 x mit und 1 x ohne: Andres Römer sen. 76, Alexander Aschauer 76, Simon Aschauer 82; Platz 15: Feuerwehrstammtisch 2: Peter Kapfhammer 65, Michael Veltan 85, Vroni Färbing 83; Platz 16: Zuagroast: Christoph Wimmer 74, Jane Langgartner 87, Christoph Langgartner 71; Platz 17: Fischerweber: Albert Niederberger 79, Peter Niederberger 67 Maria Niederberger-Binder 85; Platz 18: Feuerwehrstammtisch 1: Sophie Hauber 69, Sofia Färbing 74, Christoph Lerner 83; Platz 19: Gmoaner Firefighter: Thomas Hörl 67, Arnim Schläfke 80, Christoph Lerner 83; Platz 20: Die Blinden und sie: Christina Stops 71, Marcel Krabat 71, Tobias Kiontke 87. und folgende.

Ganz zum Schluss bedankte sich die Schützenmeisterin bei ihrem fleißigen Team. Großer Dank ging auch an alle Gmainer und Reichenhaller Geschäftsleute, die Gutscheine und Waren als Preise zur Verfügung stellten.

## Böllerschützen – Weihnachten, Silvester und Neujahr

Die Böllerschützen schießen wie jedes Jahr am angestammten Standplatz auf der Königshöhe (am oberen Ende der Sonnenstraße):



- Heiligabend 24.12. um 15:00 Uhr und nach der Christmette vor der Kirche
- Am 1. Weihnachtsfeiertag 25.12. um 12:00 Uhr
- Silvester 31.12. um 15:00 Uhr (mit Glühweinstand ab ca. 14:00 Uhr)
- Am Neujahrstag 1.1. um 12:00 Uhr



## Hohenfried eröffnet Hofladen

In Anwesenheit von Vertretern aus der Politik, Wirtschaft, Banken, Bewohnern und Mitarbeitern aus Hohenfried konnte der Vorstand – Chris Siedler – den neuen Hofladen feierlich eröffnen.



Team Hofladen Hohenfried

Mitarbeiter und Bewohner werden künftig von Mo – Fr von 8:30 - 18:30 Uhr und am Samstag von 8 - 13 Uhr Produkte aus eigener Herstellung (Lebensmittel und Gemüse), Milch- und Molkeprodukte von Kooperationspartnern aus der Region und die vielfältigen Erzeugnisse aus den vereinseigenen Werkstätten (Holz / Keramik und Kerzenprodukte) zum Kauf anbieten.

Gemäß dem Leitspruch „Das Leben unserer Betreuten jeden Tag ein bisschen besser machen“, dient der Reinerlös aus dem Hofladen u.a. der Finanzierung von Veranstaltungen in den Bereichen Kultur – Musik – Sport auf Hohenfried.

Der Hofladen ist somit eine weitere offene Tür, die einer breiten Öffentlichkeit ein Angebot macht, Menschen und Produkte aus Hohenfried



„Hohenfried -Singers“ unter FF Martanda Jost singen und musizieren bei der Eröffnung.

kennen und schätzen zu lernen. Für dieses Vorhaben wünschte der 1. Bürgermeister von Bayerisch Gmain – Armin Wierer – dem Team Hohenfried Glück und Erfolg.

Die Übergabe einer Spende durch Vertreter der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern SüdOst und die musikalische Begleitung durch die „Hohenfried Singers“ rundeten die Eröffnungsfeier ab.



Spendenscheckübergabe mit 1. Bürgermeister Armin Wierer links und Vorstand Hohenfried e.V. Chris Siedler (2. von links).

## Schulabschluss Johannesschule



## Gelebte Inklusion

### Hohenfried Werkstätten beteiligen sich am Reichenhaller Ferienprogramm

In der Woche vom 14. – 18. August 2023 konnten 16 Mädchen und Jungen im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Bad Reichenhall die Menschen und deren Arbeitsumfeld in den Werkstätten auf Hohenfried erleben.

Unter der fachkundigen Anleitung von Andreas Zörner, Peter Neuner und Marco Glaser und in Zusammenarbeit mit den in den Werkstätten Holz und Garten arbeitenden Bewohnern auf Hohenfried wurden u.a. Holzschalen gebastelt, Gur-



ken und Tomaten geerntet und Kerzen gezogen. Gelebte, alltägliche Inklusion als lebendige Erfahrung für die teilnehmenden Jugendlichen und die in den Werkstätten tätigen Bewohner und Mitarbeiter auf Hohenfried sind ein weiterer Schritt um Hohenfried wieder mehr im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern.

Die durchwegs positiven Rückmeldungen ermutigen Hohenfried sich auch 2024 wieder am Ferienprogramm zu beteiligen.



## Gemeinsamer Christkindlmarkt auf Hohenfried

mit unserer Heimatgemeinde Bayerisch Gmain **2./3., 9./10., 16./17. und 23. Dezember**  
von 14 bis 19 Uhr Handwerkskunst, Schmankerl und Getränke, musikalische Darbietungen durch die Hohenfried Band/Singers

## Hohenfried e.V. stellt ein

- Betreuungshelfer (m/w/d) Bereich Wohnen Erwachsene und Kinder- Jugendbereich
- Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) Kinder- und Jugendbereich
- Ergotherapeut (m/w/d), Arbeitserzieher (m/w/d), Heilerziehungspfleger (m/w/d)/SPZ, GFAB-Bereich Förderstätte
- Sozialpädagoge (m/w/d) Fach-/Sozialdienst
- Reinigungskraft (m/w/d)

Weitere Informationen zu unseren Stellenausschreibungen (u.a. Bezahlung in Anlehnung an den TVöD, Sozialleistungen, Aus- und Weiterbildungen) finden Sie unter [www.hohenfried.de](http://www.hohenfried.de) -> Jobs

### Wir brauchen SIE!

Wenn Sie als ehrenamtlicher Mitarbeiter Spaß und Freude an der Arbeit mit Menschen mit Behinderung haben (u.a. Begleitung beim Wandern, Kinobesuch, Theater, Sportveranstaltungen etc), dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ansprechpartnerin: Anna Bührmann [anna.buehrmann@hohenfried.de](mailto:anna.buehrmann@hohenfried.de) Telefon: 08651/7001-114  
Jede Stunde hilft, es gibt eine steuerfreie Aufwandsentschädigung (max. € 3.000,00 pro Jahr), Sie werden versichert und bekommen eine Einweisung durch unser Fachpersonal

Weitere Infos zum Ehrenamt auf Hohenfried unter [www.hohenfried.de](http://www.hohenfried.de) -> Jobs -> Ehrenamt



# Rekord-Teilnahme beim Hans Dorfner Fußball-Camp

## 82 Kicker nahmen am 3-Tages-Kurs in Bayerisch Gmain teil

Vom 31. Juli bis 2. August 2023 fand, wie seit 2017 jedes Jahr, in der GmoaArena in Bayerisch Gmain das Trainings-Camp der Hans Dorfner Fußballschule statt. Unter der Leitung von zwei Trainern der Hans Dorfner Fußballschule aus Regensburg mit großartiger Unterstützung der vier Gmoaner Nachwuchstrainer Oliver Blank, Christian Eichert, Simon Huber und Alexander Percht konnten sich 82 Nachwuchskicker von nah und fern drei Tage von jeweils 10 Uhr bis 16 Uhr, nur unterbrochen von den auch für junge Fußballer notwendigen Pausen, bei „Fußball pur“ austoben.

Neben dem Training kümmerten sich Andi Mandl und Gregor Sterzinger, die Jugendleiter der Fußballabteilung vom WSC Bayerisch Gmain, unermüdlich um die Versorgung von kleinen Sportverletzungen und vor allem auch darum, dass das leibliche Wohl der jungen Sportler nicht zu kurz kam. Neben dem täglich pünktlich gelieferten und sehr leckeren warmen Mittagessen vom Gasthof Dreissesselberg verzehrten die jungen Fußballer fast 30 große Wassermelonen und einige Kilo Äpfel und Bananen, die von der Fa. Obst Maier aus Piding gesponsert wurden, und 180 von der Fa. EDEKA Dorrer in Bayerisch Gmain spendierte Fruchtjoghurts. Die Eltern der 50 „Gmoana Kicker“ aus Bayerisch Gmain und Großgmain steuerten außerdem täglich zahlreiche sportgerechte Kuchen zur Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit bei.



*Das Buffet mit der „sportgerechten Nahrungsergänzung“*

In nach Alter der Kicker zusammengestellten Gruppen wurden zum einen altersgerecht grundlegende Techniken und einfache taktische



*Die Einteilung der Trainingsgruppen*

Grundformen mit verschiedenen Spielformen geschult.

Zahlreiche Wettbewerbe wie Technikabzeichen, Koordinationsparcours, Fairplay-Trikot und „Champ of the Camp“ rundeten das vielseitige Fußballprogramm ab. Neben dem kindgerechten Training erhielt jedes Kind eine Ausrüstung mit Trikot, Hose, Stutzen, Gymsack und einen Fußball. Außerdem stand das Turnier „Mini Champions League“ mit tollen Preisen für die Siegermannschaften im Mittelpunkt der drei gelungenen Fußballtage.



*Die Siegerehrung zum Abschluss der drei tollen Fußball-Tage*

Eine willkommene Abwechslung am verregneten zweiten Trainingstag war der Besuch des dreifachen Rodel-Olympiasiegers Felix Loch, den die etwas durchnässten Kicker gerne für ein Erinnerungsfoto mit dem Sportstar nutzten.



*Die Teilnehmer am Fußball-Camp mit dem dreifachen Rodel-Olympiasieger Felix Loch*

Die stets von Spaß an der Bewegung geprägten tollen Fußballtage in Bayerisch Gmain gingen wie immer viel zu schnell vorbei. Bei der Verabschiedung der Nachwuchskicker wurde mit großem Jubel die Ankündigung gefeiert, dass auch im Jahr 2024 in der ersten Woche der Sommerferien ein Fußballcamp mit der Hans Dorfner Fußballschule stattfinden wird.

Im Jahr 2024 wird das Fußball-Camp von Montag den 29. bis Mittwoch den 31. Juli stattfinden. ■